

Sitzungsniederschrift

06. Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, 21.10.2020 - öffentlich -

Zur Sitzung war ordnungsgemäß geladen.

Anwesend:

Vorsitzender

OB Dr. Christoph Hammer CSU

Mitglieder:

Paul Beitzer	SPD	
Alexander Bromberger	Bündnis 90/Die Grünen	
BM Nora Engelhard	CSU	
Ulrike Fees	SPD	
Holger Göttler	Freie Wähler Dinkelsbühl	
Klaus Huber	CSU	
Stefan Klein	Bündnis 90/Die Grünen	
Julia Kubin	Freie Wähler Dinkelsbühl	
Dr. Matthias Lammel	Freie Wähler Dinkelsbühl	Abwesend ab nö.
Wilfried Lehr	Wählergruppe Land	
Dieter Meyer	CSU	
2. BM Georg Piott	Wählergruppe Land	
Heinrich Piott	Wählergruppe Land	
David Schiepek	Bündnis 90/Die Grünen	
Andreas Schirrlé	CSU	
Florian Schneider	CSU	
Manfred Scholl	CSU	
Heinrich Schöllmann	CSU	
Robert Tafferner	Bündnis 90/Die Grünen	
Alexander Wendel	Freie Wähler Dinkelsbühl	
Florian Zech	CSU	
Dr. Klaus Zwicker	SPD	

Abwesend:

Mitglieder:

Hans-Peter Mattausch	CSU	Entschuldigt
Markus Schneider	Freie Wähler Dinkelsbühl	Entschuldigt

Niederschrift

In der heutigen Sitzung wurde über folgende Tagesordnungspunkte beschlossen und über weitere Tagesordnungspunkte beraten.

Bürgerfrageviertelstunde

Bericht des Oberbürgermeisters

Anfragen aus dem Stadtrat

- | | | |
|-----|--|--------------|
| 1. | Erhöhung der Heimentgelte im Altenpflegeheim der Hospitalstiftung | 1/018/2020 |
| 2. | Vergabe Glasfasererschließung der Hans-von-Raumer-Mittelschule Dinkelsbühl | 2/057/2020 |
| 3. | Vergabe Glasfasererschließung der Christoph-von-Schmid-Grundschule Dinkelsbühl | 2/058/2020 |
| 4. | Vergabe Glasfasererschließung der Grundschule Segringen | 2/059/2020 |
| 5. | Vergabe Glasfasererschließung Rathaus Dinkelsbühl | 2/060/2020 |
| 6. | Bau eines Gradierwerks in Dinkelsbühl | 2/061/2020 |
| 7. | Neubau Geh- Radweg Segringen - Wolfertsbronn
- Vergabe der Tiefbauarbeiten - | 3/110/2020 |
| 8. | Jahresabschlussprüfung Stadtwerke für das Jahr 2020 | SWD/027/2020 |
| 9. | Antrag der Fraktion der Freien Wähler Dinkelsbühl auf Beschaffung von Luftfilteranlagen in Schulen | 1/020/2020 |
| 10. | Anträge der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD sowie der Fraktion der Freien Wähler Dinkelsbühl zum Weihnachtsmarkt 2020 | 1/021/2020 |

Genehmigung der Niederschrift

Bürgerfrageviertelstunde

- Die Initiative-GPS (Gerecht-Politisch-Sozial) berichtete über das Thema Citta-Slow. OB Dr. Hammer gibt der Initiative in der nächsten Stadtratssitzung die Gelegenheit detailliert Citta-Slow vorzustellen.

Bericht des Oberbürgermeisters

- In mehreren Medien, so etwa in den sozialen Netzwerken, ist eine Diskussion zum Thema „Kino im Visioplex“ aufgekommen. Georg Habelt jun., Geschäftsführer der Visioplex GmbH, hat diesbezüglich Mitte September ein Schreiben an die Stadt geschickt. Der angedachte Kinobetreiber, der nur exklusiv verhandeln wollte, hat sich das Kino in Dinkelsbühl wegen Corona und fehlender Nachfolge nicht mehr zugetraut. Jedoch ist das Interesse alternativer Betreiber sehr groß. Aktuell wird mit vier Betreibern verhandelt. Nach den Konditionen des Grundstücks-Kaufvertrags gibt es keine Umsetzung des Komplexes ohne ein Kino mit mindestens sechs Kinosälen.
- Die Fraktion der Freien Wähler hat sich in einem Schreiben Ende September an Dr. Hammer gewandt. Sie fordert die unverzügliche Rücknahme der Sperrung des Weinmarktes. Aus dem Schreiben geht nicht hervor, dass es sich um einen Antrag handelt, der ins Gremium des Stadtrats hätte auf die Tagesordnung genommen werden sollen. Sowohl das Landratsamt, an das sich die Fraktion zur rechtsaufsichtlichen Prüfung der Weinmarkt-Sperrung gewandt hat, als auch die Regierung haben bestätigt, dass die Entscheidungsbefugnis für die Sperrung dem Oberbürgermeister obliegt, außer das Stadtratsgremium hätte den Sachverhalt an sich gezogen.
- Am 5. Dezember ist die Kulturveranstaltung „Langes Vorweihnachtsspektakulum mit kulturellen Aktionen“ geplant. Seitens der Regierung liegt der Bescheid vor, dass die Geschäfte in der Altstadt, der Wörnitzvorstadt und der Luitpoldstraße an diesem Tag bis 23 Uhr geöffnet sein dürfen.
- Die beauftragte Planerin Pia Regner geht davon aus, dass der Umbau der ehemaligen Hauptschule zum Zentrum für Kinder und Jugendliche in dem etwa zum Zeitpunkt der Kostenberechnung erstellten Kostenrahmen abgeschlossen werden kann. Es wird voraussichtlich weder eine Unterschreitung noch eine wesentliche Überschreitung des Kostenrahmens geben.
- Der Ehrenvorsitzende im Landesverband der Schausteller und Marktkaufleute, Dieter Schenk aus Fichtenau, bedankt sich mit einem Schreiben für die Abhaltung der Krämermärkte.
- Herr Feuerstein, Bürgerbusfahrer, bedankt sich in einem Schreiben bei OB Dr. Hammer für dessen Engagement für das Bürgerbus-Projekt.
- In Kooperation mit der Patenstadt Edenkoben wurde ein „Dinkelsbühl-Wein“ kreiert. Das Etikett für den Edenkobener Dinkelsbühl-Wein wurde vom Verkehrsamt gestaltet. Der Wein ist voraussichtlich ab Ende November, u.a. in der Touristik Information, erhältlich.

Anfragen aus dem Stadtrat

- Stadtrat Dr. Lammel informierte über verbesserte Fördersätze für Maßnahmen zum Erhalt der Biodiversität. Die Stadt wird die Bedingungen und etwaige Umsetzungsmöglichkeiten prüfen.
- Stadtrat Dr. Lammel bedauert, dass zu viel Obst von Bäumen auf öffentlichem Grund heuer leider liegen geblieben ist. Für nächstes Jahr werden effektivere Maßnahmen für die Obsternte in Angriff genommen. Angedacht sind hierbei, hoffentlich ohne Corona, die Zusammenarbeit mit Kindergärten und Schulen, so OB Dr. Hammer und Stadtrat Zech.
- Stadtrat Zech fragte nach dem aktuellen Stand der Online-Bedarfsmeldung für Kindergärten. Kämmerer Wegert informiert, dass die Unterweisung der Kindergärtner in die Software für Mitte November geplant ist und der Start spätestens zum 1. Januar 2021 erfolgen soll.
- Stadtrat Göttler wollte den genauen Stand zur geplanten Ortsumfahrung der B25 wissen. OB Dr. Hammer erläuterte, dass es eine neue Rechtsprechung im Verfahren zur Wasserrechtsrahmenrichtlinie gibt. Der Vorhabensträger, das Staatliche Bauamt Ansbach, hat sich deshalb dazu entschieden, eine gutachterliche Neubewertung vorzunehmen. Dies dient der Beschleunigung des Verfahrens und dem Umweltschutz und beweist, dass der Vorhabensträger absolut korrekt arbeitet. Auf die Frage des derzeitigen Engagements der Stadt, betont OB Dr. Hammer, dass die Stadt zum jetzigen Zeitpunkt außen vor ist, denn Vorhabensträger ist das Staatliche Bauamt und die Zuständigkeit beim Plangenehmigungsverfahren obliegt der Regierung von Mittelfranken. Letztere hat lediglich von der Stadtverwaltung die erneute Auslegung aufgrund der neuen eingearbeiteten gutachterlichen Bewertung gewünscht, welche bereits vor Wochen in der FLZ öffentlich bekanntgegeben wurde.
- Stadtrat Heinrich Piott fragte an, was derzeit Richtung Obermeißling gebaut wird. Das Bauamt wird hierzu eine Rückmeldung geben.

Vorlage zur Sitzung des Stadtrates
am 21.10.2020
Vorlagennummer: 1/018/2020

Berichterstatter: Staufinger, Thomas
Betreff: Erhöhung der Heimentgelte im Altenpflegeheim der Hospitalstiftung

Sachverhaltsdarstellung:

Am 01.10.2020 fanden die Pflegesatzverhandlungen mit der Arbeitsgemeinschaft der Pflegekassenverbände statt. Folge dieser Vereinbarung ist neben einer Erhöhung der Sachkosten auch die sukzessive Anpassung der Gehälter an den TVöD.

Die jetzt ausgehandelten Beträge werden als Lohnerhöhung an die Mitarbeiter/innen - maximal bis zum Erreichen des Tariflohnes - weitergegeben und erlauben u.a. auch eine Anpassung der Zulagen im Nachtdienst, den Wochenenden und den Feiertagen.

Folgende Vergütungsvereinbarung nach § 85 SGB XI könnte –vorbehaltlich der Zustimmung des Stadtrates- getroffen werden:

Pflegesätze:

Pflegebedürftige des Pflegegrades 1	41,44 EUR täglich (bisher 40,83)
Pflegebedürftige des Pflegegrades 2	55,26 EUR täglich (bisher 53,07)
Pflegebedürftige des Pflegegrades 3	71,43 EUR täglich (bisher 69,25)
Pflegebedürftige des Pflegegrades 4	88,29 EUR täglich (bisher 86,11)
Pflegebedürftige des Pflegegrades 5	95,85 EUR täglich (bisher 93,67)

Für **Unterkunft und Verpflegung** könnte unabhängig vom jeweiligen Pflegegrad folgendes Entgelt vereinbart werden:

Unterkunft	11,56 EUR täglich (bisher 13,01)
Verpflegung	12,41 EUR täglich (bisher 11,50)

Vorschlag zum **Beschluss:**

Mit der vorstehenden Erhöhung der Heimentgelte zum 01.11.2020 besteht Einverständnis. Auf Grundlage des ausgehandelten Ergebnisses ist eine entsprechende Vergütungsvereinbarung abzuschließen.

06. Sitzung des Stadtrates Beschlussnummer: SR/20201021/Ö1
Ja 23 Nein 0 Anwesend 23

Beschluss:

Mit der vorstehenden Erhöhung der Heimentgelte zum 01.11.2020 besteht Einverständnis. Auf Grundlage des ausgehandelten Ergebnisses ist eine entsprechende Vergütungsvereinbarung abzuschließen.

Dinkelsbühl, den 21.10.2020
Stadtrat

Vorlage zur Sitzung des Stadtrates
am 21.10.2020
Vorlagennummer: 2/057/2020

Berichterstatter: Schlosser, Patricia
Betreff: Vergabe Glasfasererschließung der Hans-von-Raumer-Mittelschule Dinkelsbühl

Sachverhaltsdarstellung:

Der Freistaat Bayern gewährt im Zuge seines Programms zur Förderung von Glasfaseranschlüssen und WLAN für öffentliche Schulen, Plankrankenhäuser und Rathäuser (GWLANR) pro Schulstandort einen Förderhöchstbetrag von 50.000 € bei einem Fördersatz von 90% für Städte und Gemeinden, die überwiegend dem Raum mit besonderem Handlungsbedarf zuzurechnen sind.

Mit Beschluss vom 22.07.2020 hat der Stadtrat der Durchführung der Maßnahme grundsätzlich zugestimmt.

Daraufhin hat die Stadt in Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro POSCIMUR GmbH aus Schwabach die Freihändige Vergabe der Glasfasererschließung der in ihrer Trägerschaft befindlichen Schulstandorte und des Rathauses durchgeführt.

Für die Hans-von-Raumer-Mittelschule wurden dabei folgende Angebote abgegeben:

NetCom BW GmbH	24.871,00 € (brutto incl. 19% MwSt.)
Angebot Zweitplatziertes	47.218,74 € (brutto incl. 19% MwSt.)

Nach der Submission und noch vor der Auftragsvergabe ist der Förderantrag bei der zuständigen Bewilligungsbehörde einzureichen; dies erfolgte am 08.10.2020. Bei Gesamtkosten von 24.871,00 € ist mit einer Förderung in Höhe von 22.383,90 € und somit Eigenmitteln in Höhe von 2.487,10 € zu rechnen.

Nach Erhalt der Zustimmung der Bewilligungsbehörde und nach formaler, rechnerischer, technischer sowie wirtschaftlicher Prüfung der Angebote wird empfohlen, dem Anbieter NetCom BW GmbH den Auftrag im Gesamtwert von brutto 24.871,00 € zu erteilen, da dieser Bieter das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat.

Vorschlag zum **Beschluss:**

Es wird beschlossen, dem Anbieter NetCom BW GmbH -nach Zustimmung der Bewilligungsbehörde- den Auftrag in Höhe von 24.871,00 € brutto (MwSt. 19% - Abrechnung nach aktuell gültigem MwSt.) zu erteilen.

Beschluss:

Es wird beschlossen, dem Anbieter NetCom BW GmbH -nach Zustimmung der Bewilligungsbehörde- den Auftrag in Höhe von 24.871,00 € brutto (MwSt. 19% - Abrechnung nach aktuell gültigem MwSt.) zu erteilen.

Dinkelsbühl, den 21.10.2020

Stadtrat

Vorlage zur Sitzung des Stadtrates
am 21.10.2020
Vorlagennummer: 2/058/2020

Berichterstatter: Schlosser, Patricia
Betreff: Vergabe Glasfasererschließung der Christoph-von-Schmid-Grundschule Dinkelsbühl

Sachverhaltsdarstellung:

Der Freistaat Bayern gewährt im Zuge seines Programms zur Förderung von Glasfaseranschlüssen und WLAN für öffentliche Schulen, Plankrankenhäuser und Rathäuser (GWLANR) pro Schulstandort einen Förderhöchstbetrag von 50.000 € bei einem Fördersatz von 90% für Städte und Gemeinden, die überwiegend dem Raum mit besonderem Handlungsbedarf zuzurechnen sind.

Mit Beschluss vom 22.07.2020 hat der Stadtrat der Durchführung der Maßnahme grundsätzlich zugestimmt.

Daraufhin hat die Stadt in Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro POSCIMUR GmbH aus Schwabach die Freihändige Vergabe der Glasfasererschließung der in ihrer Trägerschaft befindlichen Schulstandorte und des Rathauses durchgeführt.

Für die Christoph-von-Schmid-Grundschule wurde dabei folgendes Angebot abgegeben:

NetCom BW GmbH 25.823,00 € (brutto incl. 19% MwSt.)

Nach der Submission und noch vor der Auftragsvergabe ist der Förderantrag bei der zuständigen Bewilligungsbehörde einzureichen; dies erfolgte am 08.10.2020. Bei Gesamtkosten von 25.823,00 € ist mit einer Förderung in Höhe von 23.240,70 € und somit Eigenmitteln in Höhe von 2.582,30 € zu rechnen.

Nach Erhalt der Zustimmung der Bewilligungsbehörde und nach formaler, rechnerischer, technischer sowie wirtschaftlicher Prüfung der Angebote wird empfohlen, dem Anbieter NetCom BW GmbH den Auftrag im Gesamtwert von brutto 25.823,00 € zu erteilen, da dieser Bieter das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat.

Vorschlag zum **Beschluss:**

Es wird beschlossen, dem Anbieter NetCom BW GmbH -nach Zustimmung der Bewilligungsbehörde- den Auftrag in Höhe von 25.823,00 € brutto (MwSt. 19% - Abrechnung nach aktuell gültigem MwSt.) zu erteilen.

Beschluss:

Es wird beschlossen, dem Anbieter NetCom BW GmbH -nach Zustimmung der Bewilligungsbehörde- den Auftrag in Höhe von 25.823,00 € brutto (MwSt. 19% - Abrechnung nach aktuell gültigem MwSt.) zu erteilen.

Dinkelsbühl, den 21.10.2020

Stadtrat

Vorlage zur Sitzung des Stadtrates
am 21.10.2020
Vorlagennummer: 2/059/2020

Berichterstatter: Schlosser, Patricia
Betreff: Vergabe Glasfasererschließung der Grundschule Segringen

Sachverhaltsdarstellung:

Der Freistaat Bayern gewährt im Zuge seines Programms zur Förderung von Glasfaseranschlüssen und WLAN für öffentliche Schulen, Plankrankenhäuser und Rathäuser (GWLANR) pro Schulstandort einen Förderhöchstbetrag von 50.000 € bei einem Fördersatz von 90% für Städte und Gemeinden, die überwiegend dem Raum mit besonderem Handlungsbedarf zuzurechnen sind.

Mit Beschluss vom 22.07.2020 hat der Stadtrat der Durchführung der Maßnahme grundsätzlich zugestimmt.

Daraufhin hat die Stadt in Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro POSCIMUR GmbH aus Schwabach die Freihändige Vergabe der Glasfasererschließung der in ihrer Trägerschaft befindlichen Schulstandorte und des Rathauses durchgeführt.

Für die Grundschule Segringen wurden dabei folgende Angebote abgegeben:

NetCom BW GmbH	20.468,00 € (brutto incl. 19% MwSt.)
Angebot Zweitplatziertes	256.364,00 € (brutto incl. 19% MwSt.)

Nach der Submission und noch vor der Auftragsvergabe ist der Förderantrag bei der zuständigen Bewilligungsbehörde einzureichen; dies erfolgte am 08.10.2020. Bei Gesamtkosten von 20.468,00 € ist mit einer Förderung in Höhe von 18.421,20 € und somit Eigenmitteln in Höhe von 2.046,80 € zu rechnen.

Nach Erhalt der Zustimmung der Bewilligungsbehörde und nach formaler, rechnerischer, technischer sowie wirtschaftlicher Prüfung der Angebote wird empfohlen, dem Anbieter NetCom BW GmbH den Auftrag im Gesamtwert von brutto 20.468,00 € zu erteilen, da dieser Bieter das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat.

Vorschlag zum **Beschluss:**

Es wird beschlossen, dem Anbieter NetCom BW GmbH -nach Zustimmung der Bewilligungsbehörde- den Auftrag in Höhe von 20.468,00 € brutto (MwSt. 19% - Abrechnung nach aktuell gültigem MwSt.) zu erteilen.

Beschluss:

Es wird beschlossen, dem Anbieter NetCom BW GmbH -nach Zustimmung der Bewilligungsbehörde- den Auftrag in Höhe von 20.468,00 € brutto (MwSt. 19% - Abrechnung nach aktuell gültigem MwSt.) zu erteilen.

Dinkelsbühl, den 21.10.2020
Stadtrat

Vorlage zur Sitzung des Stadtrates
am 21.10.2020
Vorlagennummer: 2/060/2020

Berichterstatter: Schlosser, Patricia

Betreff: Vergabe Glasfasererschließung Rathaus Dinkelsbühl

Sachverhaltsdarstellung:

Der Freistaat Bayern gewährt im Zuge seines Programms zur Förderung von Glasfaseranschlüssen und WLAN für öffentliche Schulen, Plankrankenhäuser und Rathäuser (GWLNR) pro Behördenstandort einen Förderhöchstbetrag von 20.000 € bei einem Fördersatz von 90% für Städte und Gemeinden, die überwiegend dem Raum mit besonderem Handlungsbedarf zuzurechnen sind.

Die Stadt hat in Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro POSCIMUR GmbH aus Schwabach die Freihändige Vergabe für die Glasfasererschließung des Rathauses durchgeführt.

Für die Erschließung des Rathauses wurden folgende Angebote abgegeben:

NetCom BW GmbH	35.105,00 € (brutto incl. 19% MwSt.)
Angebot Zweitplatzierter	51.398,00 € (brutto incl. 19% MwSt.)

Nach der Submission und noch vor der Auftragsvergabe ist der Förderantrag bei der zuständigen Bewilligungsbehörde einzureichen; dies erfolgte am 08.10.2020. Bei Gesamtkosten von 35.105,00 € und dem Förderhöchstbetrag in Höhe von 20.000,00 € verbleiben Eigenmittel in Höhe von 15.105,00 €.

Nach Erhalt der Zustimmung der Bewilligungsbehörde und nach formaler, rechnerischer, technischer sowie wirtschaftlicher Prüfung der Angebote wird empfohlen, dem Anbieter NetCom BW GmbH den Auftrag im Gesamtwert von brutto 35.105,00 € zu erteilen, da dieser Bieter das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat.

Vorschlag zum Beschluss:

Es wird beschlossen, dem Anbieter NetCom BW GmbH -nach Zustimmung der Bewilligungsbehörde- den Auftrag in Höhe von 35.105,00 € brutto (MwSt. 19% - Abrechnung nach aktuell gültigem MwSt.) zu erteilen.

06. Sitzung des Stadtrates

Beschlusnummer: SR/20201021/Ö5

Ja 23 Nein 0 Anwesend 23

Beschluss:

Es wird beschlossen, dem Anbieter NetCom BW GmbH -nach Zustimmung der Bewilligungsbehörde- den Auftrag in Höhe von 35.105,00 € brutto (MwSt. 19% - Abrechnung nach aktuell gültigem MwSt.) zu erteilen.

Dinkelsbühl, den 21.10.2020
Stadtrat

Vorlage zur Sitzung des Stadtrates
am 21.10.2020
Vorlagennummer: 2/061/2020

Berichterstatter: Wegert, Walter

Betreff: Bau eines Gradierwerks in Dinkelsbühl

Sachverhaltsdarstellung:

Die Stadt Dinkelsbühl möchte ein sogenanntes Gradierwerk bauen. Ursprünglich diente ein Gradierwerk der Salzgewinnung. Dabei wird ein Holzgerüst mit Reisig (Schwarzdorn oder ähnliches) verfüllt. Über die dünnen Ästchen wird flüssige 35 %ige Sole geleitet. Das Wasser verdunstet, Salz setzt sich ab und kann geerntet werden.

Heute hat ein Gradierwerk einen bewiesenen therapeutischen, gesundheitsfördernden Nutzen bei Atemwegserkrankungen, aber auch bei gesunden Menschen. Die zerstäubte Sole erweitert beim Einatmen die Bronchien. Die Luft dringt bis in die untersten Lungenspitzen ein und beugt gerade bei älteren Menschen einer Bronchitis oder Lungenentzündung vor.

Der Bau eines „Solepavillons“ bzw. „Klein-Gradierwerks“ wurde bereits am 10.09.20 von den Seniorenbeiräten Dinkelsbühl, Schopfloch und Feuchtwangen anlässlich eines Termins beim Oberbürgermeister angeregt. Mit Schreiben vom 08.10.2020 ging ein schriftlicher Antrag bei der Stadt Dinkelsbühl ein. Die Verwaltung hält das Projekt für hochinteressant und befürwortet, diese Maßnahme im Haushaltsjahr 2021 umzusetzen. Als geeigneter Standort ist eine Freifläche an der Südseite des Hippenweiher angedacht (bei Steinbank).

Die Maßnahme kann im Rahmen der LAG „An der Romantischen Straße“ durch LEADER-Mittel mit 60 % gefördert werden (real 50 %). Ein solches Projekt wird den LAG-Zielen „Tourismusangebote ausbauen“ und den „demographischen Wandel gestalten“ in vollem Umfang gerecht. Die Gesamtkosten belaufen sich auf voraussichtlich 100.000 €. Alleine für die Reisigwand (ca. 30 qm) liegen die Kosten bei rund 25.000 €. Für den Pavillon ist ein Wasser- und Stromanschluss erforderlich. Eine genaue Kostenberechnung wird für den Förderantrag noch erfolgen.

Herr Reu wird das Projekt in der Sitzung vorstellen.

Anlagen

Antrag Seniorenbeiräte DKB, Schopfloch und FEU vom 08.10.2020

Vorschlag zum **Beschluss:**

Mit dem Bau eines Gradierwerks besteht Einverständnis. Die Haushaltsmittel sind 2021 einzuplanen.

Beschluss:

Mit dem Bau eines Gradierwerks besteht grundsätzlich Einverständnis. Demensprechende Anträge über die LAG „An der Romantischen Straße“ sind einzureichen und die Finanzierung zu klären. Im Rahmen des Haushaltes 2021 ist eine Detailplanung mit den heute angesprochenen Fragen zu diskutieren.

Dinkelsbühl, den 21.10.2020
Stadtrat

Vorlage zur Sitzung des Stadtrates
am 21.10.2020
Vorlagennummer: 3/110/2020

Berichterstatter: Vonhold, Gerhild
Betreff: Neubau Geh- Radweg Segringen - Wolfertsbronn
- Vergabe der Tiefbauarbeiten -

Sachverhaltsdarstellung:

Der Bau des Radweges von Segringen nach Wolfertsbronn soll, nach der Vorlage des Förderbescheides der Regierung von Mittelfranken, noch im Jahre 2020 begonnen werden. Der Grunderwerb ist mittlerweile gesichert. Das staatliche Bauamt sowie die weiteren Fachbehörden wurden an der Planung beteiligt.

Die Zwischenmitteilung der Regierung von Mittelfranken liegt bereits vor. Aus diesem Grund konnte die Maßnahme öffentlich ausgeschrieben werden. Das Ausschreibungsergebnis dient hierbei als Grundlage für die Förderung der Maßnahme.

Die Angebotsunterlagen wurden von 9 Firmen angefordert. Bei der Angebotseröffnung am 08.10.2020 sind 5 Angebote eingegangen.

Nach rechnerischer und fachlicher Prüfung der Angebote ergab sich folgender Preisspiegel.

1 Fa. Thannhauser, Fremdingen	374.548,93 €
2. Fa.	396.700,10 €
3. Fa.	413.818,57 €
4. Fa.	450.165,98 €
5. Fa.	484.558,02 €

Haushaltsrechtliche Vermerke:

1. Die Gesamtausgaben der Maßnahme/Vergabe betragen ca. 430.000,00 €
2. Haushaltsmittel vorhanden: ja 268.744,71 € bei HSt.: 1.6300.9504
3. Die über-/außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von ca. 160.000,00 € werden gedeckt durch:
- Veranschlagung im Haushalt 2021

Vorschlag zum **Beschluss:**

Es wird beschlossen, der **Fa. Thannhauser, Fremdingen** den Auftrag für die Erd- Straßenbauarbeiten "Neubau Radweg Segringen - Wolfertsbronn" in Höhe von **374.548,93 EUR** zu erteilen.

Beschluss:

Es wird beschlossen, der **Fa. Thannhauser, Fremdingen** den Auftrag für die Erd- Straßenbauarbeiten "Neubau Radweg Segringen - Wolfertsbronn" in Höhe von **374.548,93 EUR** zu erteilen.

Dinkelsbühl, den 21.10.2020
Stadtrat

Vorlage zur Sitzung des Stadtrates
am 21.10.2020
Vorlagennummer: SWD/027/2020

Berichterstatter: Fensterer, Steffen
Betreff: Jahresabschlussprüfung Stadtwerke für das Jahr 2020
Sachverhaltsdarstellung:

Die Stadtwerke sind bis einschließlich 2019 geprüft.

Für eine gute Terminabstimmung ist es notwendig, die Prüfung des Jahres 2020 rechtzeitig zu beauftragen.

Da neben der Prüfung gem. Art 107 der Bayerischen Gemeindeordnung (GO) unter Einbeziehung des § 53 HGrG, auch die Prüfung gemäß den Vorschriften des EnWG zu beauftragen ist, schlägt die Werkleitung vor, mit der Prüfung, wie auch in den Vorjahren, Herrn Wirtschaftsprüfer Christian Göb, i. H. BKWP Wiedemann & Partner mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Renatastraße 73, 80639 München, zu beauftragen

Vorschlag zum **Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt, mit der Jahresabschlussprüfung 2020 der Stadtwerke die BKWP Wiedemann & Partner mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Renatastraße 73, 80639 München, zu beauftragen.

06. Sitzung des Stadtrates Beschlussnummer: SR/20201021/Ö8
Ja 23 Nein 0 Anwesend 23

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, mit der Jahresabschlussprüfung 2020 der Stadtwerke die BKWP Wiedemann & Partner mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Renatastraße 73, 80639 München, zu beauftragen.

Dinkelsbühl, den 21.10.2020
Stadtrat

Vorlage zur Sitzung des Stadtrates
am 21.10.2020
Vorlagennummer: 1/020/2020

Berichterstatter: Staufinger, Thomas
Betreff: Antrag der Fraktion der Freien Wähler Dinkelsbühl auf Beschaffung von Luftfilteranlagen in Schulen

Sachverhaltsdarstellung:

Mit Schreiben vom 12.10.2020 hat die Stadtratsfraktion der Freien Wähler Dinkelsbühl einen Antrag auf Beschaffung von Luftfilteranlagen für die in der Zuständigkeit der Stadt Dinkelsbühl befindlichen Schuleinrichtungen gestellt. Der Antrag ist der Vorlage als Anlage beigefügt - auf den genauen Inhalt wird verwiesen.

Anlage:

1 Antrag der Stadtratsfraktion der Freien Wähler Dinkelsbühl auf Beschaffung von Luftfilteranlagen für die in der Zuständigkeit der Stadt Dinkelsbühl befindlichen Schuleinrichtungen vom 12.10.2020

Vorschlag zum **Beschluss:**

06. Sitzung des Stadtrates Beschlussnummer: SR/20201021/Ö9
Ja 18 Nein 5 Anwesend 23

Beschluss:

Die Anschaffung von Raumfiltern wird jedenfalls so lang zurückgestellt, bis die staatl. Behörden die Anschaffung empfehlen (auch bei Räumen, wo mittels Fenster öffnen gelüftet werden kann) und fördern. Die Anschaffung von CO₂ –Ampeln für alle Klassenräume und schulische Gruppenräume der Schulen, bei der die Stadt Sachaufwandsträger ist, wird vorgenommen. Ebenso erfolgt dies für alle KiTa's und städtischen Büroräume in denen mehrere Mitarbeiter untergebracht sind.

Vorab wurde über den Antrag der Freien Wähler abgestimmt.

Beschluss:

Beschaffung von Luftfilteranlagen für die in der Zuständigkeit der Stadt Dinkelsbühl befindlichen Schuleinrichtungen.

JA	NEIN	Anwesend
10	13	23

Dinkelsbühl, den 21.10.2020
Stadtrat

Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 23.09.2020 hat zur Einsichtnahme ausgelegt und wurde genehmigt.

Dr. Christoph Hammer
Oberbürgermeister

Bettina Schneider
Schriftführerin